

Mit der Initiative Energieeffizienter Lebensmittelhandel können selbständige Einzelhandelskaufleute individuelle Informationen zum eigenen Energieverbrauch einholen. Um Ihren Verbrauch gezielt senken zu können, ist es notwendig, ihn vorerst richtig abzuschätzen.

### Wo stehen Sie beim Energieverbrauch?

Erst im Branchenvergleich können Sie feststellen, ob Sie mit Ihrem Energieverbrauch – bezogen etwa auf Geschäftsgröße oder Umsatz – gut aufgestellt sind.

Nehmen Sie sich bitte wenige Minuten Zeit, um uns die wenigen anschließenden Fragen zu Ihrem Energieverbrauch und Ihrem Unternehmen zu beantworten. Wir behandeln Ihre Betriebsdaten selbstverständlich vertraulich. Basierend auf Ihren Angaben, werten wir Ihre eigene Energiekennzahl aus.

<b>Ihr Unternehmen</b>	Name		
Adresse			
Telefon		Mail	

Bitte tragen Sie hier die von Ihnen verwendeten Energieträger, die Kosten und den Verbrauch ein. Die Daten finden Sie auf Ihrer Abrechnung.			
Energieträger	Jährliche Energiekosten		Jahresenergieeinsatz
Strom		Euro	kWh
Erdgas		Euro	m <sup>3</sup>
Heizöl		Euro	Liter
Fernwärme		Euro	kWh
Biomasse		Euro	kg
Biogas		Euro	m <sup>3</sup>
Solarwärme		Euro	kWh

Wir bitten Sie um Angabe folgender 5 Betriebsdaten (gegebenenfalls Schätzwerte):	
Gesamtbetriebsfläche	(m <sup>2</sup> beheizte / gekühlte Fläche)
Verkaufsfläche	(m <sup>2</sup> )
Beschäftigtenzahl	(umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigte)
Jahresumsatz	(Euro)
Wochenbetriebszeiten	(Stunden pro Woche)

Schätzfrage	
Ein typischer Verbraucher im Lebensmittelhandel ist Kühlung. Bitte schätzen Sie: <b>Wie viel Prozent von Ihrem Gesamt-Stromverbrauch braucht die Kühlung</b> (Kühlregal & -vitrine, Tiefkühlbereich...)?	%

Sie erhalten Ihre eigene Energiekennzahlen und Infos zum Energiesparen Ende Sommer zugeschickt. Ermittelt werden die Daten vom *Energieinstitut der Wirtschaft*, das u.a. für Wirtschaftskammer, Klimafonds oder die Österreichische Energieagentur die Energie-Benchmarks für unterschiedliche Branchen erstellt hat.

## Musterbeispiele für Energiesparen im Lebensmittel-Einzelhandel

Wir möchten gerne mehr darüber wissen, welche Energiesparmaßnahmen Sie in Ihrem Lebensmittelgeschäft erfolgreich umgesetzt haben.

Weil Umweltbewusstsein für eine immer größere Zahl von Kunden ein wichtiges Qualitätsmerkmal ist, möchten wir mit Ihrer Hilfe dem Beitrag des Lebensmittelhandels zum Klimaschutz ein Gesicht geben: Bitte beantworten Sie uns anstehende Fragen (*Sie können uns gerne auch zusätzliche Materialien schicken*).

Herausragende Beispiele für persönliches Engagement beim Energiesparen werden als Vorbild und Ansporn für den Klimaschutz präsentiert – etwa in Wirtschaftskammer-Zeitungen oder lokalen Medien.

Bitte beschreiben Sie – gerne auch ausführlich – die von Ihnen durchgeführten Energiesparmaßnahmen	Höhe (€) Investition	Höhe Einsparung
<b>Beleuchtung:</b>		
<b>Kühlgeräte:</b>		
<b>Bauliche Maßnahmen:</b>		
<b>Warmwasser:</b>		
<b>Heizung:</b>		
<b>Mobilität / Fuhrpark:</b>		

## Gewinnen Sie eine kostenlose Energie-Analyse!

Sie können auch eine kostenlose Lastgang-Analyse gewinnen. Die Spezialisten von *e7 Energie Markt Analyse* machen mit ihren Analysewerkzeug unnötig verbrauchte Kilowattstunden Strom sichtbar.

Dazu sind weder ein Einbau von Messgeräten noch lange Betriebsbegehungen nötig – es genügen die viertelstündlichen Daten Ihres Stromverbrauchs. Die Lastkurven Ihres Stromverbrauchs verraten den Fachleuten beispielsweise, ob einzelne Verbraucher auch außerhalb Ihrer Betriebszeiten über Maßen Ihr Budget belasten. Durch die Optimierung von Geräteeinstellungen und Zeitprogrammierungen können in Folge bis zu 20 Prozent Energie eingespart werden.

*Diese viertelstündlichen Werte werden erfasst, wenn Sie einen Stromverbrauch von über 100.000 kWh im Jahr oder eine Anschlussleistung von über 50 kW haben, und sie können diese Daten von Ihrem Netzbetreiber einmal im Jahr kostenfrei anfordern. Wenn Sie einen neuen, „intelligenten Stromzähler“ („Smart Meter“) verbaut haben, stehen Ihnen diese Werte auch als kleinerem Betrieb zur Verfügung.*

## Wir bitten um Rücksendung bis spätestens 31. Juli 2013!

**Mail:** [office@energieinstitut.net](mailto:office@energieinstitut.net) • **Fax** (Mag. Petra Wieser): 0590 900 269

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Energieinstitut der Wirtschaft GmbH.**

**Tel:** 0676 - 64 81 805 (Mag. Mario Jandrokovic)